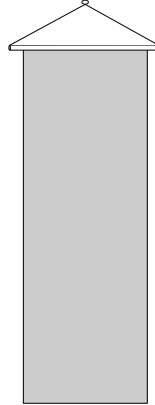


Varianten der Konfektionierung



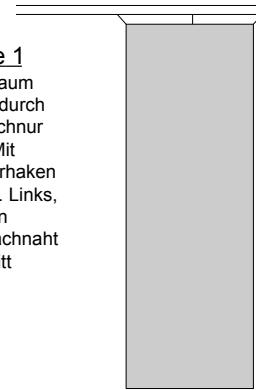
Spannband

Für den Innen- und Aussenbereich. Ösen werden nach Wunsch eingesetzt. Rundum Einfachsaum, wahlweise mit Verstärkungsband.



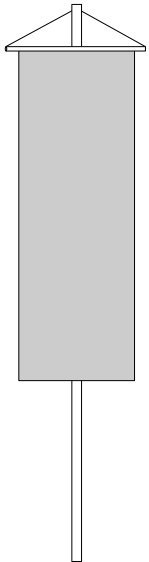
Bannerfahne 1

Oben mit Hohlraum und Alustange, durch die eine Nylonschnur gezogen wird. Mit einem Karabinerhaken zur Befestigung. Links, rechts und unten wahlweise Einfachnaht oder Heisschnitt



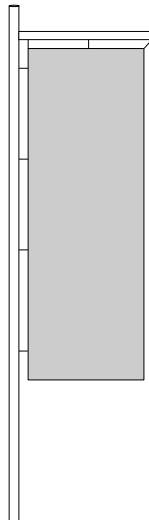
Bannerfahne 2

Je nach Fahnenmast oben mit Hohlraum oder mit Karabinerhaken. Empfohlen wird eine Ringbandsicherung an der Wandseite. Links, rechts und unten wahlweise Einfachnaht oder Heisschnitt



Bannerfahne 3

Oben mit Hohlraum und Alustange, durch die eine Nylonschnur gezogen wird. Mit einem Karabinerhaken zur Befestigung. Links, rechts und unten wahlweise Einfachnaht oder Heisschnitt



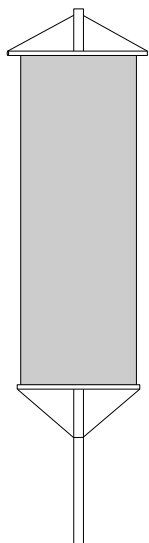
Auslegerfahne

Auch ohne Wind garantiert diese Fahne immer volle Entfaltung. Für alle Standorte geeignet. Je nach Fahnenmast oben mit Hohlraum oder mit Karabiner-haken. Empfohlen wird eine Ringband-sicherung an der Mastseite. Rechts und unten wahlweise Einfachnaht oder Heisschnitt



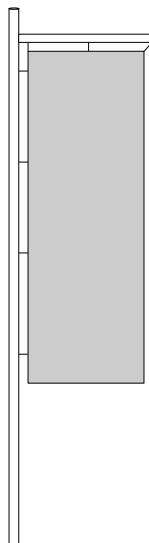
Bannerfahne mit Ringbandsicherung

Oben und unten mit Hohlraum, durch die Querstäbe gezogen werden. Die Ringband-sicherung verhindert das Hochwehen der Fahne. Diese Variante ist für den Einsatz bei wenig Wind.



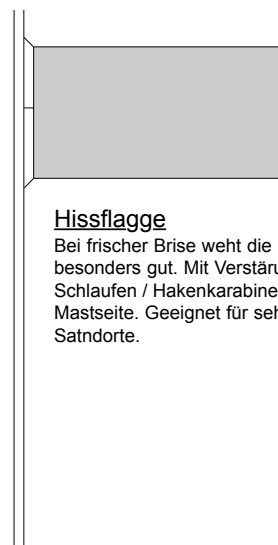
Bannerfahne mit Flutterbremse

Oben und unten mit Hohlraum, durch die Querstäbe gezogen werden. Die Flutterbremse an der Unterseite verhindert ein Hochwehen der Fahne. Diese Variante ist für den Einsatz bei wenig Wind.



Hochformat-Flagge

Entfaltet sich schon bei wenig Wind. An der Mastseite mit Verstärkungsband und Schlaufen mit Karabiner, zum Hissen. Geeignet für Standorte mit unterschiedlichen Windverhältnissen.



Hissflagge

Bei frischer Brise weht die Hissflagge besonders gut. Mit Verstärkungsband und Schlaufen / Hakenkarabiner an der Mastseite. Geeignet für sehr windige Standorte.